

CASE STORY

Digital | Grafisch

Elco AG Brugg, Schweiz

Im Rahmen eines Retrofit-Projekts hat die Elco AG die Technik zur Entsorgung von Papierabfällen erneuert. Dank vier neuen Ventilatoren im Unterdruckbetrieb wurde die Energieaufnahme um 120 Kilowatt gesenkt. In der Produktion führte das zu deutlichen Einsparungen bei den Betriebskosten.

Seit Anfang Jahr arbeitet die Elco AG am Standort Brugg mit Entsorgungstechnik, die in weiten Teilen erneuert worden ist. Der Totalumbau betraf den Austausch einer alten gegen eine moderne Steuerung mit Abschaltautomatik. Zudem wurden die alten Ventilatoren und Abscheider sowie Teile des Rohrleitungssystems eines Drittanbieters durch Technik der neuesten Generation ersetzt. Geplant und ausgeführt hat das Retrofit-Projekt die Hunkeler Systeme AG.

Mehr Leistung, weniger Lärmemission

Durch das Retrofit hat die Elco AG die Produktionsleistung erhöht und den Energiehaushalt verbessert. Die Transportkapazität erreicht heute ein Luftvolumen von gesamthaft 100000 Kubikmeter pro Stunde. Damit übertrifft sie jene der Vorgängeranlage um 15500 Kubikmeter. Trotz der höheren Leistung arbeitet die Anlage ruhiger. Wie Messungen ergaben, konnten die Lärmemissionen dank der neuen Technologie von früher 96 dB(A) auf 86 dB(A) gesenkt werden.

Unterdruckprinzip und Abschaltautomatik

Eine starke Wirkung entfaltet die von der Hunkeler Systeme AG entwickelte neue Steuerung. Dank einer Abschaltautomatik sind die vier im Unterdruck arbeitenden Ventilatoren mit zehn Hauptleitungen nur dann in Betrieb, wenn auf den Produktionsli-

nien Papierabfälle abgesaugt werden müssen. Wird auf einer oder mehreren Linien nicht produziert, versetzt die Abschaltautomatik die betreffenden Ventilatoren in den Stand-by-Modus. Dadurch kann die Energieaufnahme der Anlage bei voller Auslastung von vormals 300 auf 180 Kilowatt verringert werden. Die Elco AG rechnet damit, gegenüber der alten Technik die jährlichen Betriebskosten um einen sechsstelligen Frankenbetrag zu reduzieren, wie der CEO des Unternehmens, Hans-Jörg Aerni, bestätigt (siehe Kasten).

Klassische Druckprodukte und Online-Medien

Die Elco AG hat ihre Wurzeln in der Kuvertproduktion. Ihre heutigen Strukturen sind aus mehreren Firmen gewachsen, die sich in den letzten fünf Jahrzehnten zusammengeschlossen haben



Wird auf einer oder mehreren Linien nicht produziert, versetzt eine Abschaltautomatik die betreffenden Ventilatoren in den Stand-by-Modus.

oder die zugekauft worden sind. Das Geschäftsfeld wurde im Laufe der Zeit erweitert, neben den Büro- und Schreibwaren entwickelt und produziert die Elco AG heute Marketing-Kampagnen und personalisierte Mailings. Dabei arbeitet das Unter-

nehmen mit klassischen Druckprodukten ebenso wie mit Online-Medien. Die Elco AG bekennt sich nach eigenen Angaben zum Produktionsstandort Schweiz. Am Hauptsitz in Brugg sind rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.



Totalumbau in sechzehn Tagen

«Für den Umbau unserer Entsorgungstechnik hatten wir die Tage über Weihnachten und den Jahreswechsel eingeplant. Der Hunkeler Systeme AG stand ein sehr kleines Zeitfenster zur Verfügung. Nach sechzehn Tagen Umbauarbeit konnten wir am 8. Januar die neue Anlage planmässig in Betrieb nehmen. Seither produzieren wir ohne Unterbruch im Dreischichtbetrieb. Wie unsere Hochrechnungen zeigen, werden wir dank der neuen Steuerung der Hunkeler Systeme AG die jährlichen Kosten für den Betrieb der Anlage um einen sechsstelligen Frankenbetrag reduzieren können.»

Hans-Jörg Aerni, CEO Elco AG